

Totentafel

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **49 (1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.11.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TOTENTAFEL

Am 27. Mai verschied nach einem bewegten und reicherfüllten Leben Pilzfreund

Ernst Gasser

im Alter von 70 Jahren. Der Verstorbene war seit dem Bestehen des Vereins ein aktives Vereinsmitglied und diente lange Zeit im Vorstand, wo er neben anderen Chargen eine Reihe von Jahren das Amt des Kassiers ausübte. Anlässlich der Jubiläumsfeier 25 Jahre Verein für Pilzkunde wurde Ernst Gasser zum Ehrenmitglied ernannt.

In den letzten Jahren besuchte der Verblichene unsere Vereinsanlässe seltener, da er neben einer starken Beanspruchung als Präsident der Gemeindekrankenkasse dem Schiesswesen viel Zeit widmete.

Seine berufliche Laufbahn war bemerkenswert. Aus einfachen Verhältnissen stammend, bildete er sich im In- und Ausland zu einem vielseitigen Berufsmann aus, wobei seine Erfolge wesentlich auf sein hohes Pflichtgefühl, aber auch auf sein konziliantes Wesen zurückzuführen waren.

Seine Tätigkeit im Verein war geprägt von einer eher herben, jedoch selbstlosen Art, die besonders anlässlich unserer Pilzexkursionen zum Ausdruck kam. Er war zu sehr Ästhet, um der Sammelwut zu verfallen, sein Auge verweilte ebensosehr bei den übrigen Schönheiten unserer Wälder; er galt als Naturfreund im weitesten und besten Sinne.

Ernst Gasser ist nicht mehr. Ein heimtückisches Leiden, gegen das er unentwegt ankämpfte, verzehrte seine letzten Kräfte, und der Tod trat schliesslich als Erlöser an seine Leidensstätte. Wir alle, die wir ihn gekannt haben, werden seiner stets ehrend gedenken.

Verein für Pilzkunde Männedorf und Umgebung

VEREINSMITTEILUNGEN

Belp

Versammlung: Freitag, 20. August, 20 Uhr, im «Schützen», Belp. Haupttraktandum: Organisation des 1. Pilzmärts in Belp. Alle Mitglieder machen mit!

Pilzmärit in Belp: Samstag, 28. August, 10 bis 17 Uhr, auf dem Dorfschulhausplatz.

Kurzexkursion in den Belpbergwald: Sonntag, 12. September. Treffpunkt um 8 Uhr bei der Mühlematt.

Biel

Die Ferien sind vorbei. Wir hoffen, dass alle Mitglieder mit vollem Einsatz an den soeben begonnenen Bestimmungsabenden teilnehmen werden.

16. August: 1. interne Ausstellung.

22. August: Exkursion. Besammlung Hauptbahnhof 7 Uhr.

12. September: Exkursion. Besammlung Hauptbahnhof 7 Uhr.

13. September: 2. interne Ausstellung.

20. September: Aussergewöhnliche Versammlung. Traktanden: Organisation der Pilzausstellung. Der Vorstand erwartet alle Aktiven an diesem Abend.

25./26. September: Pilzausstellung im Hotel «Volkshaus».

Birsfelden

Freundschaftstreffen mit Niederbipp im September. Ebenfalls im September wird eine Herbstexkursion durchgeführt unter der kundigen Leitung unserer Pilzbestimmer.